

 <p>Gleimhaus Halberstadt [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Object:</b> Brief J. J. Spaldings an J.W.L. Gleim vom 03.11.1747</p> <p><b>Museum:</b> GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p><b>Collection:</b> Handschriftensammlung</p> <p><b>Inventory number:</b> Hs. A 3798 (Spalding 9)</p>
--	---

## Description

Spalding will Gleim versprochene Gedichte schicken. Frage nach den bei Uz gelobten reinen Daktylen (Versmaß). Spalding konnte den Verfasser des Gedichts von der Unsterblichkeit der Seele nicht ausmachen, denkt an Langemack in Stralsund. Bitte um freundschaftliche Kritik der beigelegten Blätter (nicht mehr vorhanden). Die Berlinische Bibliothek wird nicht gelesen, also nicht kritisiert. Bitte um die Herausgabe von Uzens Gedichten.

## Basic data

Material/Technique: Handschrift auf Papier  
Measurements: 1 Bl. 4°

## Events

Written	When	November 3, 1747
	Who	Johann Joachim Spalding (1714-1804)
	Where	Tribsees
Received	When	
	Who	Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)
	Where	

## Keywords

- Age of Enlightenment
- Briefkultur
- Freundschaftskult

- Literarische Öffentlichkeit